

Naruto ; der Pfad des Aussenseiters

Von DJ_Mbenga

Kapitel 31: Das Treffen

Naruto war bereits seit einigen Tagen unterwegs, doch er war nicht der einzige der durch die Wälder streifte. „Was glaubst du was er diesmal will? Normalerweise war das nächste Treffen doch erst in einen Monat angesetzt.“ Fragte Deidera seinen Teamkollegen. Orochimaru schaute ihn nicht an sondern sagte ruhig wie immer beim laufen „das werden wir wissen wenn es so weit ist. Vielleicht hat er neue Aufträge oder einen weiteren Bijuu ausfindig gemacht. Es wird nicht mehr lange dauern und wir wissen es.“ Die beiden stapften langsam durch den Wald und trotzdem war das einzige Geräusch was man hörte das leise Klingen ihrer Glöckchen an ihren Strohhüten.

Auch die anderen Teams waren dabei sich einen ruhigen Platz zu suchen und sich für die anstehende Versammlung fertig zu machen. Nur bei einem Team schien es so als wären sie gerade mit etwas anderen beschäftigt. Zwei schwarz gekleidete Männer mit Strohhüten gingen gerade durch ein Dorf auf der Jagd nach Beute. „Ich kann es kaum erwarten. Ihr Kopfgeld wird meine Kasse schön wieder auffüllen. Bist du sicher das sie hier ist?“ fragte der eine Mann den anderen und schaute ihn dabei mit seinen schwarzen Augen an. „Jetzt bleibt doch mal ruhig, glaubst du mir denn etwa nicht? Wenn ich dir sage dass sie hier ist dann ist sie auch hier. Vertrau mir einfach! Dir geht es ja eh immer nur ums Geld, aber solange du mich sie erledigen lässt kann mir das auch egal sein.“ erwiderte der andere und grinste ihn dabei frech an. „Das werden wir noch sehen, du immer mit deinen dummen Spielchen gehst mir sowieso auf die Nerven. Warum musste ich ausgerechnet mit dir zusammen in einen Team sein?“ Als er dies hörte verschwand sein Grinsen und er schaute ihn ernst an, als er seine Waffe herausholte und sie ihm an die Kehle hielt. „Erstens sind das keine Spielchen, das ist ein Ritual du Idiot, also pass lieber auf was du sagst. Und zweitens weisst du doch ganz genau warum wir in einen Team sind. Wir können uns vielleicht nicht ausstehen aber wir passen einfach perfekt zusammen. Wer sollte uns schon besiegen können?“ Völlig unbeeindruckt lief der andere weiter und schob nur die Klinge zur Seite. „Ein Ritual soll das also sein? Naja mir kann es ja egal sein, wie du das nennst. Aber eins will ich mal klar stellen, du bist es der mich braucht, nicht ich dich! Ich könnte auch mit jeden anderen ein Team bilden oder besser noch alleine auf die Jagd gehen. Am liebsten würde ich dir deinen Kopf abschneiden, dann müsste ich mir dein ständiges Gerede nicht anhören.“ Daraufhin musste der eine plötzlich anfangen zu lachen „wenn es dir Hilft tu dir nur keine Zwang an, aber was glaubst du wie oft du das noch machen willst bist du merkst das es eh immer wieder gleich endet?“ Gerade als er etwas erwidern wollte, drehte sich sein Kamerad auf einmal blitzartig zur Seite und lächelte. „Siehst du Kakuzu ich hatte Recht, da ist sie, möge die Jagd beginnen. Und vergiss nicht, sie

gehört mir!“ Kakuzu drehte sich im selben Moment auch zur Seite und beide rannten auf eine Junge Shinobi zu. Diese erkannte die beiden Männer und versuchte sofort die Flucht zu ergreifen und versuchte sich in dem nahe liegenden Wald zu verstecken.

Zum gleichen Zeitpunkt standen Orochimaru und Deidera bereits vor einer Felswand und beide hielten ihre Hände mit ihren Ringen an diese, als sich auf einmal der Stein auflöste und einen Eingang frei gab. Sie betraten die Höhle und konnten sehen, dass bereits einige Leute da waren. Doch die meisten waren nur Illusionen da nur sie beide gerade zufällig in der Nähe dieses Versteckes waren. Sie begrüßten kurz Itachi und Kisame und nahmen neben ihnen Platz. Auch der relativ neue und unbekannte Tobi war bereits da und Zetsu erschien auch gerade. Alle unterhielten sich ein wenig über dies und das und wunderten sich wo Hidan und Kakuzu bleiben, als auf einmal Pain erschien und alle verstummten. Alle schauten auf ihren Anführer und seine Furcht einflößenden Augen. „So die Versammlung kann nun beginnen, ich hoffe es sind bereits alle eingetroffen?“ Er schaut sich kurz um und bemerkt das zwei Plätze frei sind und bevor er etwas sagen kann meldet sich Zetsu zu Wort „Hidan und Kakuzu sind noch mit ihrem Auftrag beschäftigt, sie kämpfen gerade gegen den dreischwänzigen Bijuu.“

Im selben Moment erscheint auf einmal die Illusion von Kakuzu „verzeiht meine Verspätung Pain, aber wir haben gerade erst unsere Zielperson gefunden. Hidan nimmt sich gerade ihrer an und wie immer zieht er es vor sein sogenanntes Ritual durchzuführen, daher kann ich sprechen.“

Hidan hatte die Frau bereits in eine Sackgasse gedrängt und sie konnte ihn nicht mehr entfliehen. Hidan machte sich bereit und zog eine riesige Sichel mit drei Klingen hervor. Die Frau fiel auf einmal auf die Knie und hielt sich den Kopf als sie plötzlich zu schreien begann und der Boden neben ihr auf riss. Wie aus dem Nichts quoll überall Lava hervor, welches auf die Frau zu floss und ihren ganzen Körper umgab. Es wurde immer mehr und ein riesiger Hügel aus heißer Lava stand vor Hidan und Formte sich langsam zu einem Wesen mit drei langen Schwänzen.

Bei der Versammlung konnten alle die Schreie der Frau hören und Pain fragte ob Kakuzu denn nicht lieber helfen sollte, aber dieser schüttelte nur den Kopf. „Nein er hat extra darauf bestanden das ich nicht eingreife, außerdem glaube ich nicht, dass es lange dauern wird.“

Hidan zog sich bereits seinen Mantel bis zur Hüfte aus und leckte grinsend ein paar Tropfen Blut von seiner Waffe. „Ein Glück das ich dich vorher schon verwundet hatte, ich glaube in diesem Zustand wäre es viel schwerer gewesen. Aber wir können immer noch ein wenig Spaß haben.“ Auf seinen ganzen Körper zeichnete sich eine Art Muster ab und um ihn herum bildete sich ein Kreis auf den Boden. Die Lavagestalt schien nicht wirklich beeindruckt von seinen Taten und sie bewegte sich langsam und schreiend auf Hidan zu. Sie holte mit den rechten Arm aus und es bildete sich ein riesiger Ball auf glühender Lava in der Hand. Doch bevor sie ihre Bewegung beenden konnte Schnitt sich Hidan mit seiner eigenen Waffe eine tiefe Wunde in seinen rechten Arm. Ein lautstarker Schrei war zu hören, doch dieser war nicht von Hidan sondern der Kreatur, die nun auch einen riesigen Riss in ihrem Arm hatte. Sie lies den rechten Arm hängen und wollte einen weiteren Angriff mit ihren Linken versuchen als sie plötzlich auch dort eine klaffende Wunde besaß. Hidan zog sich in Ruhe seine Waffe aus seinem linken Arm als er grinsend die Kreatur ansah. Beide Arme waren nun bereits schwer verwundet dort wo die Wunden waren konnte man wieder die normale Gestalt der Frau erkennen. Doch noch gab sie sich nicht geschlagen, sie holte tief Luft und in ihrem Maul bildete sich eine Feuerkugel die immer größer wurde. „Ich glaube

es wird Zeit das zu beenden, immerhin sollte ich ja eigentlich auf der Versammlung sein.“ Hidan schwenkte seine Sense und Schnitt sich selbst die Kehle auf. Wie bereits zuvor erleidete die Frau dasselbe Schicksal wie Hidan und aus ihren Hals quollen Unmengen von Lava hervor. Das Wesen viel in sich zusammen und als die Lava wieder in den Rissen im Boden versickert war, lag nur noch die Frau bewusstlos am Boden. „Es ist vorbei Hidan hat die Frau besiegt, ich werde mich um ihn kümmern und dann bringen wir sie unverzüglich zu der Versammlung.“ Pain nickte nur und Kakuzu's Illusion verschwand als er zu Hidan ging um ihn wieder zusammenzuflicken. „Dafür gehört der nächste aber mir. Ich hoffe ich bekomme einen stärkeren, dieser war ja keine große Herausforderung.“ Hidan lachte nur „naja was erwartest du? Es hat noch niemand diesem Ritual trotzen können, es ist einfach unschlagbar.“

Gerade als Kakuzu fertig war und die zwei sich die Frau schnappen wollten sahen sie ein grelles Lichts aus dem nichts kommen. Es war wie eine Art Blitz der vom Himmel fiel und urplötzlich stand ein junger Mann vor den beiden. Er schaute sie nur kurz an bis er sich dann der Frau widmete und sie auf seine Schultern nahm. „Hey was glaubst du wer du bist, sie gehört uns also lass lieber deine Finger von ihr, wenn dir dein Leben etwas wert ist.“ Die beiden wollten sich den Typen gerade vorknöpfen, als er zusammen mit der Frau auf einmal verschwand. Das einzige was sie sehen konnten war wieder ein Blitz der vom Himmel herab fiel und die beiden traf, als sie danach wie vom Erdboden verschluckt waren. „Wie ist das möglich so etwas habe ich noch nie gesehen. So schnell kann sich doch Keiner bewegen. Der Junge traut sich ja wirklich was, sich mit uns anzulegen. Aber warum rettet er diese Frau und legt sich dafür mit uns an?“ fragte Hidan verwundert Kakuzu. „Ich weiß es nicht, aber was ich sicher weiß, ist das dies Pain nicht gefallen wird.“ Einige Sekunden später erschienen die Illusionen der beiden auf der Versammlung und bevor sie etwas sagen konnten unterbrach sie Pain sofort. „Ihr braucht nichts weiter zu sagen Zetsu hat mir bereits alles berichtet. Ich kann nicht glauben, dass ihr euch von diesem Jungen einfach die Beute habt stehlen lassen. Das wird noch Konsequenzen haben, aber dafür bleibt jetzt keine Zeit. Wir müssen sie uns unbedingt wieder holen. Itachi, Kisame, ihr zwei werdet euch auf die Suche nach diesem Jungen machen und wenn ihr ihn findet nehmt ihm die Frau ab.“ Die beiden nickten nur und bevor sie verschwanden fügte Pain noch hinzu „und bringt ihn mir, ich will wissen wie er das gemacht hat und vor allen warum.“